

36 Treppchenränge beim Adventsschwimmen

(aka) Das Adventsschwimmen des TSV Neuburg war für 20 Schwimmer des VSC Donauwörth ein schwimmerisches Highlight, bei dem viele Bestzeiten für die Jahresbestenliste 2006 erbracht wurden. Über 200 Nachwuchsschwimmer starteten bei diesem beliebten Vergleichswettkampf des TSV Neuburg.

Mit Rang fünf in der Gesamtwertung und 36 Medaillen toppten die Donauwörther 2006 sogar ihre gute Bilanz vom Vorjahr (22 Medaillen und 51 Rekorde). Unter starker oberbayerischer Konkurrenz behaupteten sie sich mit 8 Mal Gold, 16 Mal Silber und 12 Mal Bronze. „Sensationell ist die Ausbeute von 67 Rekorden bei 86 Einzelstarts. Das bedeutet, dass rund 80 Prozent aller Starts in neuen Bestmarken beendet wurden“, freute sich Trainer Georg Breu, der die Mannschaft mit taktischen Tipps auf ihre Starts vorbereitete.



Erfolgreichste Schwimmer aus Donauwörther Sicht waren Bianca Heller (Jg. 96) und Nicole Straulino. Bianca setzte sich gegen ein zahlenmäßig dichtes Teilnehmerfeld über 50 Schmetterling (0:46,13) und Freistil (0:37,04) durch, wobei sie sich hierbei stets knappe Rennen mit ihrer Schrobenhausener Konkurrentin Irene Großhauser lieferte.

Nicoles (94) größte Konkurrentin Samantha Rebele hatte bei diesem Wettkampf Heimvorteil. Dennoch konnte sie den Aufwärtstrend von Nicole in der Rückenlage (50 Meter in

0:36,68) nicht toppen. Bei ihren übrigen Starts reihte sich die Donauwörtherin jeweils mit persönlicher Bestmarke hinter der Neuburgerin ein. Garanten für Podestränge waren durch ihren enormen Trainingsfleiß wie schon im Vorjahr Svenja Sensche (90) und Carmen Siebenaller (93). Erheblich zur Medaillensammlung der Donauwörther trugen daneben Hildegard Bauer (88), Theresa (95) und Laura Popp sowie Sophie Steeger (beide 97), Armin Gryzan und Meike Loitzsch (beide 91) mit fünfmal Gold, siebenmal Bronze und dreimal Silber bei.



Gute Zeiten des Nachwuchsteams

Vor allem bei den Jahrgängen 95 bis 97 hat der VSC in den vergangenen Jahren gute Nachwuchsarbeit geleistet. Diese Erfolge wurden schon bei den Wettkämpfen in der Jahresmitte an der starken Ausbeute dieser Jahrgänge deutlich und sind gerade deswegen hoch anzusetzen, da in diesem Alter zahlenmäßig das stärkste Teilnehmerfeld zu finden ist. So sprinteten Sarah Linsemeyer (96) und Roland Gryzan (95) zu Silbermedaillen über 50 Brust, Sabrina Heiß (96) schwamm mit Rang 4 über 100 Lagen – ebenso wie Philipp Strehle - nur knapp am Stockerl vorbei. Unter die Top Ten schwammen: Victoria Kück (97), Nora Dannemann (96), Pia und Julia Steeger (beide 95), Beate Fritz (93) und die ein Jahr jüngere Theresa Fieger.